

STUDENTAFEL¹ BERUFSTÄTIGENFORM DES KOLLEGS FÜR SOZIALPÄDAGOGIK AUGUSTINUM (6 Semester)

A Pflichtgegenstände							
Semester	1	2	3	4	5	6	gesamt
A.1 Pflichtgegenstände²							
1. Religion	1	2	1	1	2	1	8
2. Sozialpädagogik – Theorie und Praxis							
2.1 Pädagogik (einschl. Sozialpädagogik, Entwicklungspsychologie, Soziologie)	2	3	3	3	3	2	16
2.2 Inklusive Pädagogik	1	1	2	2	2	2	10
2.3 Didaktik (Handlungskonzepte und -felder der Sozialpädagogik)	4	4	3	2	3	3	19
2.4 Praxis der Sozialpädagogik	4	4	4	4	4	4	24
2.5 Kommunikation und Gruppendynamik	1	1	-	-	-	-	2
2.6 Sozialmanagement und Recht	1	1	1	2	2	2	9
2.7 Lernbegleitung	2	1	1	2	1	1	8
2.8 Gesundheit und Ernährung	1	1	1	1	-	-	4
3. Ausdruck, Gestaltung und Bewegung							
3.1 Künstlerisch--kreativer Bereich							
3.1.1 Seminar BE, WE, TG ³	2	2	2	2	2	2	12
3.2 Musikalischer Bereich							
3.2.1 Musikerziehung	1	1	1	1	-	1	5
3.2.2 Rhythmisch--musikalische Erziehung	1	-	1	-	1	1	4
3.2.3 Instrumentalunterricht (Gitarre) ⁴	1	1	1	-	-	-	3
3.3 Bewegungserzieherlicher Bereich							
3.3.1 Bewegungserziehung; Bewegung und Sport	1	1	1	1	1	-	5
Wochenstundenzahl Stammbereich	23	23	22	21	21	19	129
A.2 Schulautonomer Erweiterungsbereich							
2.1. Didaktik (Handlungskonzepte und –felder der Sozialpädagogik) ⁵	-	-	1	1	1	1	4
2.2 Berufsspezifisches Erweiterungsseminar Ausdruck, Gestaltung und Bewegung ⁶	-	-	-	2	2	2	6
A.3 Verbindliche Übung							
3.1. Supervisorische Begleitung	-	-	1	1	1	1	4
3.2. Ernährung mit praktischen Übungen	-	1	-	-	-	-	1
3.3 Seminar Kinder- und Jugendliteratur, Medien und Theaterpädagogik	1	1	-	1	-	-	3
3.4 Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens	1	-	-	1	-	-	2
Gesamtwochenstundenzahl	25	25	24	27	25	23	149

Pflichtpraktikum: 2 Wochen in den Ferien ab dem 2. Semester bis vor Beginn des letzten Semesters

C. Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen⁷
C.1. Freigegegenstände/Schulautonome Freigegegenstände
C.2. Unverbindliche Übungen/Schulautonome unverbindliche Übungen
D. Förderunterricht

¹ Die Studententafel kann nach den Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom geändert werden.

² Die Pflichtgegenstände des Stammbereiches sind thematisch in Cluster gruppiert.

³ BE (Bildnerische Erziehung) LVGr. IVa, WE (Werkerziehung) und TG (Textiles Gestalten) LVGr. IV

⁴ Die Festlegung der am Standort angebotenen Instrumente erfolgt durch die Schulleitung.

⁵ Die oder der Studierende wählt je nach standortspezifischem Angebot zwei der folgenden Erweiterungsangebote im Umfang von je 2 WStd. (Schulsozialpädagogik, Freizeitpädagogik, Interkulturelle Pädagogik, Gender und Diversity, Schulautonomer Schwerpunkt).

⁶ Die oder der Studierende wählt je nach standortspezifischem Angebot zwei Erweiterungsangebote aus dem künstlerisch-kreativen, musikalischen oder bewegungserzieherlichen Bereich (3.1. – 3.3.). Die Lehrverpflichtungsgruppe entspricht dem gewählten Gegenstand.

⁷ Festlegung durch schulautonome Lehrplanbestimmungen (vgl. Abschnitt III).